



IMST-Tag 2016

voneinander.miteinander: innovative Unterrichtsideen erleben

11. März 2016

Workshop 1:

„Offener Laborunterricht in heterogenen Klassen "

Brigitte Koliander/AECC Chemie Wien bzw. Schule des BFI Wien

Was bedeutet es, Laboraufgaben zu öffnen? Auf diese Fragen werden zuerst Antworten aus der Literatur gegeben: Was heißt überhaupt „Öffnen von Aufgaben“ im Labor? Wem nützt ein Öffnen von Aufgaben, wie erfolgt die Umsetzung, welche Ziele kann man damit erreichen, wie passt das mit den Standards zusammen, weshalb sollte sich das besonders für heterogene Klassen eignen und braucht man dafür nicht unendlich viel Zeit?

Im Anschluss werden die TeilnehmerInnen als sehr heterogene „ForscherInnengemeinschaft“ dazu eingeladen, ein physikalisches Phänomen kreativ und neugierig zu erforschen. Es werden ForscherInnenteams gebildet, die eine einfache Grundausstattung für Versuche bekommen. Ausgehend von den Präkonzepten, die die TeilnehmerInnen mitbringen, werden Hypothesen gebildet, Voraussagen getroffen, Versuche geplant und durchgeführt, Belege für und gegen die erstellten Hypothesen gesammelt, Erklärungen formuliert und zur Diskussion gestellt...

Anschließend wird dargelegt, welche Lernziele in dem konkreten Beispiel angestrebt wurden und es wird mit den TeilnehmerInnen diskutiert, in welchem Ausmaß sie erreicht worden sind.

Zum Abschluss werden weitere Beispiele für offene Aufgabenstellungen gegeben.